

Inserate

werden angenommen in Bosen bei der Expedition...

Verantwortlicher Redakteur: J. Sachs in Bosen.

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate

werden angenommen in den Städten der Provinz Bosen bei unseren Agenturen...

Verantwortlich für den Inseratenteil: J. Augkist in Bosen.

Nr. 517

Die Posener Zeitung erscheint wöchentlich...

Mittwoch, 26. Juli.

Inserate, die schlagzeilige Zeitungs...

1893

Der Zollkrieg mit Russland und die Agrarier.

Solange Fürst Bismarck am Ruder war und die Getreidezölle in kurzen Zwischenräumen immer weiter erhöht wurden...

Im Interesse des preussischen Ostens ist also die Erleichterung des Verkehrs mit Russland eine absolute Notwendigkeit...

Deutschland.

Im Buggenhagenischen Saale am Marktplatz zu Berlin fand Montag Abend eine vom deutschen Reform-Verein Berlin einberufene antisemitische Volksversammlung statt...

Zu stürmischen Szenen kam es in der am Dienstag Abend stattgehabten, von über 1000 Personen besuchten Versammlung der Unabhängigen und Anarchisten...

Buch für die am 4. Juli begonnene neunte Legislaturperiode, herausgegeben vom Reichstagsbureau...

lokales.

Bosen, 26. Juli.

p. Herr Polizeipräsident v. Nathusius wird am 17. t. M. einen dreiwöchentlichen Urlaub antreten...

Standesamt der Stadt Bosen.

Am 25. Juli wurden gemeldet: Aufgebote, Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle.

Angekommene Fremde.

Bosen, 26. Juli

Grand Hotel de Franco. Die Rittergutsbesitzer Frau Gräfin Tyszkiewicz a. Ociaz, Frau v. Rozuchowska u. Tochter a. Wolhynien u. Frau v. Borzewska u. Tochter a. Russland...

Die Rittergutsbes. v. Stablowki a. Linie u. Frau v. Komarska m. Tochter a. Wysocka, die Besitzertinnen Frau Fabricius, Frau Kozicki u. Besitzer Kozicki a. Galizien, Pfarrer Raab u. Frau a. Strelno, Frau Urbanska a. Schrimm, Frau Wenzel m. Nichte a. Sarne t. Rom., die Kaufleute Clavier a. Berlin u. Verno a. Stettin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Giebre aus M-Glabach, Schneider a. Dittand, Finkenstein a. Lautenburg Westpr., Finkenstein a. Soltau Ostpr. Cohn u. Hülsen a. Breslau, Stavenhagen a. Berlin, Schneider a. Lundenwalde, Gerechter a. Schrimm, Direktor Klemmchen a. Berlin.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Major v. Beringe a. Berlin, die Kaufleute Leo a. Tremessen, Rudolph a. Erfurt, Toncic a. Frankfurt a. M., Blauer a. Chemnitz, Behrendt a. Hamburg, Degotichon a. Breslau, Deckert a. Frankfurt, Baranowsky a. Krakau u. Liebner a. Düsseldorf, Herzogl. Revierverwalter Franke a. Gutzputa, Fabrikant Reinecke a. Schwedtitz.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (C. Ratt. Die Kaufleute Marcus a. Breslau, Menzel a. Glogau, Röther a. Berlin, Beck a. Sprottau, Kahn a. Koburg, Schulze a. Stettin Stamm a. Newyork, Rag a. Frankenstein u. Thuniewicz a. Schrimm, Frau Sekretär Wein a. Müschen, Fabrikbesitzer Tennert a. Bromberg, Landwirth Flemming a. Wittgau, Gutsbesitzer v. Heyne a. Eduardsfelde, Architekt Höfer a. Hamburg, Taubstummenlehrer Gurski u. Frau a. Schlochau.

Vom Wochenmarkt.

Bernhardinerplatz. Getreide-Zufuhr schwach und nur neuer Roggen. Der Ztr. 6,50-6,75 M. Stroh wenig, das Schock 23 bis 24 M., Heu nicht am Markt. - Viehmarkt. Zum Verkauf standen 105 Stück Fettichweine. Der Durchschnittspreis für den Ztr. lebend Gewicht schwankte von 38-42 M. Kälber 40 Stück, das Fund lebend Gewicht 25-28 Pf. Hammel 123 Stück, das Fbd. lebend Gewicht 18-22 Pf. - Neuer Markt. Mit Obst hatten sich heute 46 Wagen eingefunden. Die kleine Tonne laure Kirichen mit Stiele 1,30 bis 1,55 M., der Ztr. laure Kirichen ohne Stiele für Destillateure 5,50 bis 6 M., die kleine Tonne süße Kirichen 1,50-2 M., die Tonne große Glasfirichen 2,50 M., die kleine Tonne Birnen 1,50 bis 1,75 M., die Tonne unreife Apfel 1,50 M., die Tonne Birnen 1,50-1,60 M., 1 kleiner Korb Glasfirichen 1,50 M. - Alter Markt. Mit neuen Kartoffeln reichlich besahren, Preise billiger. Der Ztr. 2,25-2,50 M. Geflügel von russisch-polnischen Händlern ziemlich stark angeboten. 1 Paar kleine junge Hühner 0,70 bis 1,30 M., 1 Paar alte Hühner 2,50-3,50 M., 1 Paar junge Enten 2-2,75-3 M., 1 junge Gans 2,50-3,75 M., 1 fette Gans bis 4,25 M. 1 Pfund Butter 90 Pf. bis 1,10 M., die Mandel Eier 60 Pf. Käse viel, Preise unverändert. 1 Liter Milch 13-14 Pf., 1 Liter Buttermilch 10 Pf. wie Meße Kartoffeln 10 Pf. Die Mandel Gurken 25-45 Pf., 1 Pfund kleine süße Kirichen 10 Pf., 1 Pfund große süße Kirichen 15-20 Pf., 1 Pfund Glasfirichen 15-20 Pf., 1 Fbd. Johannisbeeren 10-12 Pf., 1 Fbd. Apfel zum Schmoren und Kochen 10 Pf., 1 Pfund gelbe, reife Birnen 15 Pf., 1 Pfund Stachelbeeren 12-15 Pf., 1 Pfund Schnittbohnen 10 Pf., 2 Fbd. 15 Pf., Möhren, Wasserrüben, Oberrüben, Rettige je ein Gebund 5 Pf., 4 Köpfe Salat 8-10 Pf., 1 Kopf Weißkraut 8 bis 12 Pf., 1 Liter Saubohnen 8-10 Pf., 1 Liter Erdbeeren 60 bis 65 Pf., 1 Liter Blaubeeren 20 Pf., 1 Liter Brombeeren 60 bis 65 Pf., 1 Fbd. Aprikosen (schadhafte) 40 Pf. - Bronkerplatz. 1 Pfund Hechte 65-75 Pf., 1 Fbd. Ale bis 1 M., 1 Pfund Barminen 50 Pf., 1 Fbd. Barsche 50-60 Pf., Schleie 65-75 Pf., Bleie 45-55 Pf., Kar. uschen 60 Pf., 1 Fbd. Weißfische, Diebeln, Rothaugen u. s. w. 40-50 Pf., die Mandel Krebse bis 1 M., 1 Fbd. Schweinefleisch 50-60 Pf., Korbonade, Rammstück 65 bis 70 Pf., 1 Fbd. Hammelfleisch 40-55 Pf., Rindfleisch 50-65 Pf., Kalbfleisch 40-60 Pf., 1 Fbd. geräucherter Speck 75 Pf., roher Speck 65 Pf. Schmalz 75-80 Pf., 1 ganzes Kalbsgeschlinge 75 bis 80 Pf., 1 Schweinegeschlinge bis 3,75 M., 1 Kalbsniere bis 50 Pf., 1 Kalbsgehörn 30-40 Pf. je nach Größe. - Sapleha-platz. Geflügel im Ueberfluß angeboten, 1 junge gestopfte, ziemlich schwere Gans 4,50-5 M., 1 Paar junge Enten 2,75 bis 4 M., 1 Paar große schwere Hühner bis 4,25 M., 1 Paar kleine junge Hühner 80-90 Pf., 1 Paar große bis 1,50 M., 1 junge leichte Gans 2,75-3 M., 1 Paar junge Tauben 70-80 Pf., 1 Paar kleine 60 Pf. Die Mandel Eier 60 Pf., große 65 Pf., 1 Fbd. Naturbutter 90 Pf. bis 1 M. Gurken große Auswahl, die Mandel 35-45 Pf., 1 Kopf Weißkraut 8-10 Pf., 1 Kopf Blumenkohl 15-4 Pf., 1 Liter Erdbeeren 55-60 Pf., Brombeeren 50 bis 60 Pf. Die Mandel grüne Wallnüsse 10 Pf. Die Meße neue Kartoffeln 10 Pf.

Marktberichte.

Berlin, 26. Juli. [Städtischer Zentral-Viehhof.] (Amtlicher Bericht.) Zum Verkauf standen: 480 Kinder, wovon ca. 200 Stück in hauptsächlich geringerer Waare zu unveränderten Preisen abgesetzt wurden. Zum Verkauf standen 5335 Schweine, darunter 52 Bafonier. Das Geschäft hierin war ruhig, ohne Umsatz. Die Preise notirten für I. 54-55 M., ausgesuchte Waare darüber, für II. 52-53 M., für III. 49-51 M., für 100 Fbd. Fleischgewicht mit 20 Proz. Tara. Bafonier 50-51 M. Zum Verkauf standen 1827 Kälber. Der Handel war gedrückt, das Geschäft schwach. Die Preise notirten für I. 49 bis 56 Pf., für II. 40-45 Pf., für III. 34-39 Pf. für ein Pfund Fleischgewicht. Zum Verkauf standen 3137 Hammel, wovon etwa 1000 Stück zu Sonnabendpreisen verkauft wurden.

Berlin, 25. Juli. Zentral-Markthalle. (Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.) Marktlage. Fleisch: Die nur mäßige Zufuhr wurde bei schleppendem Geschäftsgang ohne Preisänderung ziemlich geräumt. Wild und Geflügel: Genügende Zufuhr in Wild und Geflügel, Preise wenig verändert. Lebendes Geflügel geringere Zufuhr in jungen Hühnern Preise entsprechend. Fische: Zufuhr in lebenden Flussfischen bedeutend, demnach nicht ausreichend. Ale jeder Größe und Seefische Ia blieben knapp, Geschäft lebhaft. Preise recht gut. Butter und Käse: Unverändert. Geschäft ruhig. Gemüse, Obst und Süßfrüchte: Kartoffeln und Gurken knapp. Blumenkohl reichlich zugeführt. Preise wenig verändert. Italienische Früchte fanden zu guten Preisen schlanken Abzug. Blaubeeren billiger. Fleisch: Rindfleisch Ia 52-58, IIa 40-50, IIIa 30-38 IVa 20-28, dänisches 30-40, Kalbfleisch Ia 40-56 M., IIa 25-38, Hammelfleisch Ia 42-50, IIa 30-40, Schweinefleisch 50-56 M., Bafonier 49-50 M., russisches - M., Serbisches - M., Dänen 35-45.

Verarbeitetes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 80-88 M., do. ohne Knochen 85-100 M., Lachs-schinken - M., Speck, geräuchert do. 63-65 M., harte Schinken 119-120 M. per 50 Kilo, Gänsebrüste - M. v. Kilo 2 Pf. Mehl Ia. p. 1/2 Kilo 0,55-0,65 M., IIa. 0,40 bis 0,53 M., Weizenmehl per 1/2 Kilo - M., Heberläufer, Frisch-

linge - M., Rantichen p. St. 0,45 M., Rothwild 0,32 bis 0,4 M., Damwild 0,45 M. per 1/2 Kilo.

Fische: Hechte, per 50 Kilogramm 66-94 M., do. große 60 M., Zander - M., do. mittel 80 M., Barsche - M., Raipfen, große 90 M., do. mittelgr. 79 M., do. kleine - M., Schleie 66-76 M., Bleie 30-46 M., Aland 30-32 M., bunte Nische (Blöße) 32-60 M., Ale, große 137 M., do. mittelgroße 113 M., do. kleine 70-88 M., Quappen - M., 54-60 M., Robbow 40-60 M., Wels 37 M., Raape 36-40 M. Schalthiere: Hammern, per 50 Kg. - M., Krebse, rohe über 12 Ctm. p. Schock 11,00 M., do. 10-12 Ctm. 3,00 M., do 10 Ctm. do. 6,30 M.

Eier: Frische Landeier ohne Rabatt 2,30-2,60 M. p. Schock. Butter: Ia. per 50 Kilo 110-114 M. IIa do. 102-104 M. zeringere Sorten 94-99 M. Landbutter 86-92 M., Galtz - M. Gemüse: Kartoffeln. Daberiche per 50 Kilogr. 2-3 M., neue hiesige Nierenkartoffeln per 50 Kilogramm 4,00-5,00 M., Zwiebeln per 50 Kilogramm 6,00-7,00 M. Markt, Knoflach per 50 Kilogramm 20-24 M., Mohrrüben junge per Bund (15 St.) 5-10 Pf., Petersilienwurzel p. Schock 1,75-2,50 M., Champignon p. 1/2 Kilo 0,75-1 M., Borree junge p. Schock 0,50-0,75 M., Meerrettig per Schock 10-18 M., Kohlrabi per Schock 0,50-0,75 M., Blumenkohl p. Stück 0,25-0,30 M., Sellerie, p. Schock 1-1,50 M., Spinat, jung. p. 50 Kilo 15-20 M., Radieschen p. Schock 0,75 bis 1,25 M., junge Rettige per Schock 1,50-4 M., Salat per Schock 1,00-2,00 M., Schoten p. 1/2 Kilogramm 0,20 M., Gurken Schlangen p. Stück 0,27 0,40 M.

Obst: Birnen ital. per 1/2 Kilo 0,23-0,30 M., Kirichen p. 1/2 Kg. Werbersche 15-20 Pf., Glas- 12-18 Pf. Stachelbeeren per 1/2 Kilogr. 10-17 Pf., Johannisbeeren Werbersche 10-20 Pf., Himbeeren p. 1/2 Kilogr. 35-36 Pf., Erdbeeren Wald- v. 1/2 Kilo - M., Blaubeeren hiesige 1/2 Kilo 0,03-0,15 M., Weintrauben, p. 1/2 Kilo 0,65 M., Apfelsinen Messina - M., Zitronen, Messina 300 Stück 16-17 M.

Bromberg, 25. Juli. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 145-152 M. - Roggen 126-133 M. - Gerste nach Qualität, nominell 126-135 M. - Erbsen, Futter- 180-188 M. Hafer 161-168 M. - Spiritus 70er 35,00 M. Markt.

Stettin, 25. Juli. Wetter: Bewölkt. Temperatur + 19° R., Barom. 761 Mm. Wind: SW.

Weizen wenig verändert, per 1000 Kilo loco 150-157 M., per Juli und per Juli-August 157,5 M. nom., per Sept.-Okt. 162 M. Br. und Gd., per Oktober-November 163,5 M. Br. - Roggen fester, per 1000 Kilogramm loco 134-139 M., per Juli und per Juli-August 141 M. Br., 140,5 M. Gd., per Septbr.-Oktober 143,5-144,5 M. bez., per Oktober-November 144,5 M. bez. u. Gd. - Hafer per 1000 Kilogramm loco Pomm. 163 bis 167 M., feiner über Notiz bez. - Winterrüben per 1000 Kilo loco und prompte Lieferung 210-220 M. - Wintererbsen per 1000 Kilogr. loco und prompte Lieferung 220 bis 226 M. - Spiritus still, per 1000 Liter Proz. loco ohne Zug 35,3 M. nom., per Juli, per Juli-August und per August-Septbr. 70er 33,5 M. nom. - Angemeldet: nichts. - Regulierungspreise: Weizen 157,5 M., Roggen 140,75 M., Spiritus 70er 33,5 M. - Nichtamtlich: Hering, große Umsätze. Woll- 21-25 M. trans., halb Woll- 24-27 M. trans., Mediums 20-21 M. trans., Matties 18-19,5 M. tr. (Oftsee-Stg.)

Hamburg, 24. Juli. (Kartoffelfabrikate.) Tendenz: fest. Kartoffelstärke. Primawaare prompt 19 1/2-20 M. Markt. Lieferung 19 1/2-20 M. Markt. - Kartoffelmehl. Primawaare 19 bis 19 1/2 M., Lieferung 19 bis 19 1/2 M. Markt. Superiorstärke 19 1/2-20 1/2 M. Markt. Superiormehl 20-21 M. Markt. Dextrin, weiß und gelb prompt 26 1/2-27 1/2 M. Markt. - Capillar-Syrup 44 M., prompt 23 1/2-24 1/2 M. Traubenzucker prima weiß aerafselt 24-24 1/2 M. per 100 Kilogr.

Leipzig, 25. Juli. (Wollbericht.) Kammtzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. p. Juli 3,67 1/2 M., p. August 3,67 1/2 M., p. Sept. 3,72 1/2 M., per Okt. 3,75 M., p. November 3,77 1/2 M., p. Dez. 3,77 1/2 M., p. Januar 3,80 M., p. Februar 3,82 1/2 M., p. März 3,85 M., p. April 3,87 1/2 M., p. Mai 3,90 M., p. Juni 3,90 M. - Umsatz: 10 000 Kilogramm.

Paris, 25. Juli. (Schlusskurse.) Beihaupt. Prozentige amort. Rente 97,80, 3proz. Rente 97,87 1/2, 4proz. Anl. - Italien. 5proz. Rente 87,67 1/2, Mexr. Goldr. - 4proz. ungar. Goldr. 93,37 1/2, 3. Orient-Anl. 68,12 1/2, 4proz. Russen 188 - 4proz. Egypter 100,45, lomb. Türken 21,77 1/2, Türkenl. 87,20 Lombarden 220,00, do. Priorit. 458,00, Banque Ottomane 568,00, Rio Tinto 366,20, Tab. Ottom. 379,00, Portugiesen 21,93, 3proz. Russen 77,60, Privatdiskont 2 1/2.

London, 25. Juli. (Schlusskurse.) Reservert. Engl. 2 1/2, 3proz. Consols 98 1/2, Preussische 4proz. Consols 106 Italien. 5proz. Rente 87, Lombarden 8 1/2, 4proz. 1889 Kaiser II. Serie 99, lomb. Türken 21 1/2, österr. Silber - 4proz. Goldrente - 4proz. ungar. Goldrente 92 1/2, 4proz. Spanier: 62 1/2, 3 1/2, 3proz. Egypter 94 1/2, 4proz. unific. Egypter 99 1/2, 4proz. gar. Egypter - 4 1/2, 3proz. Triout-Anl. 96 1/2, 6proz. Mexikaner 56, Ottomantant 12 1/2, Suezkanal - 71 1/2, Canada Pacific 71 1/2, De Beers neue 15 1/2, Privatdiskont 1 1/2, Silber 2 1/2.

Bechselnotierungen: Deutsche Plätze 20,62, Wien 12,74, Paris 25,39, Petersburg 24 1/2.

Petersburg, 25. Juli. Wechsel auf London 96,00, Wechsel auf Berlin 46,85, Wechsel auf Amsterdam - - Wechsel auf Paris 37,90, Russ. U. Orientanl. 101 1/2, do. III. Orientanl. 103, do. Bank für ausländ. Handel 290, Petersburger Diskontobank 462, Warschauer Diskontobank - - Petersb. internat. Bank 465, Russ. 4 1/2, 3proz. Bodencreditpfandbriefe 153 1/2, Gr. Russ. Eisenbahnen 246, Russ. Südbahn-Alten 114 1/2.

Buenos-Ayres, 24. Juli. Goldagio 241,00.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 26. Juli. Der Unterstaatssekretär des Aeußern, Freiherr von Marschall, hat sich nach Kiel begeben.

Paris, 26. Juli. Der „Figaro“ erklärt, daß die Blokade in Siam wahrscheinlich durch eine militärische Aktion vervollständigt werden würde, wobei es sich um die Befestigung des in dem Ultimatum geforderten Terrains handeln dürfte.

London, 26. Juli. Dem „Reuterschen Bureau“ wird aus Tientsin gemeldet, die chinesische Regierung erhebe Einspruch gegen die Forderungen Frankreichs bezüglich des linken Ufers des Mekong bis zum 23. Grade nördlicher Breite und halte aufrecht, daß diese Gebiete zu China gehörten und daher von Siam nicht abgetreten werden könnten. Die den Franzosen feindlichen Mandarinen suchten die Regierung aufzu-reizen, damit sie in den Konflikt eingreife.

Börse zu Wofen.

Wofen, 26. Juli. (Amtlicher Börsenbericht.) Spiritus Gefündigt - 1. Regulierungspreis (50er) 54,- (70er) 34,30. Loco ohne Faß (50er) 54,- (70er) 34,30. **Wofen, 26. Juli.** (Privat-Bericht.) Wetter: Heiß. Spiritus matt. Loco ohne Faß (50er) 54,00, (70er) 34,30.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Wofen, den 26. Juli. Table with columns: feine W., mittl. W., ord. W., Pro 100 Kilogramm. Rows: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Wofen vom 26. Juli 1893.

Table with columns: Gegenstand, gute W., mittl. W., geringe W., Mitte. Rows: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer.

Andere Artikel.

Table with columns: höchst., niedr., Mitte. Rows: Stroh, Ruch-, Krumm-, Heu, Erbsen, Linsen, Bohnen, Kartoffeln, Rindfl., Ferkel p. 1 kg.

Telephonische Börsenberichte.

Table with columns: Kornzucker, Nachprodukte, Tendenz, Brodraffinade, Gem. Raffinade, Gem. Mehl, Tendenz, Rohzucker, f. a. B. Hamburg, dto., dto., Tendenz matt.

Börsen-Telegramme.

Table with columns: Berlin, 26. Juli. Rows: Weizen fester, Roggen fester, Haßföhl fest, Spiritus fest, Weisen pr. Juli, Roggen pr. Juli, Spiritus (Nach amtlichen Notierungen).

Table with columns: Dts., Reichs-Anl., Romföhl, Sof. 4%, Sof. 2 1/2%, Sof. Rentendriefe, Dexterr. Banknoten, Russ. Silberrente, Russ. Banknoten, R. 4% Wobl. Pföhl.

Table with columns: Offpr. Südd. G. S. A., Mainz Ludwigsh., Marienb. Alav. do., Griechisch 4% Goldr., Italienische Rente, Mexikaner Anl. 1890, Rum. 4% Anl. 1880, Serbische Anl. 1885, Fär. 1% tons. Anl., Diskontokomman., Pfl. Serbisfabr. S. A., Nachbörse, Russische Noten.

Stettin, 26. Juli. (Telegr. Agentur B. Heimann, Wofen.)

Table with columns: Weizen geschäftlos, Roggen unverbänd., Haßföhl still, do. Juli, do. Sept.-Okt., Petrolemm loco verfeuert.